Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Wie Kriege geführt werden

Wolfgang Schreiber, AKUF, Universität Hamburg

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

3 Vorträge

- **Wie Kriege beginnen → Kriegsursachen**
- **Wie Kriege geführt werden → „Neue Kriege“?**
- **Wie Kriege enden → Kriegsbeendigungen**

Kriegsursachen

- **Monokausale Erklärungen (Aggression, Ethnizität, Ressourcen, Klimawandel etc.) sind unzureichend; es kommen immer mehrere Ursachen zusammen**

- **Ursachen sind allenfalls Ursachen von Konflikten, deren Austrag offen ist;**
  Krieg ist nur eine Möglichkeit des Konfliktaustrags

- **Ohne Eskalationsprozess kein Krieg**

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Kriegsdefinitionen

Kernmerkmal politikwissenschaftlicher Kriegsdefinitionen

- **Beteiligung eines Staates als Kriegspartei**

Dazu weitere Merkmale, wesentlich z.B.

- **Mindestzahl an jährlichen Kriegstoten (z.B. CoW, UCDP)**
- **Mindestmaß an Organisation beider Seiten und einer gewissen Kontinuität der Kampfhandlungen (z.B. AKUF, HIIK)**

Kriegsdefinitionen

Auswirkung unterschiedlicher Kriegsdefinitionen,

Insbesondere Zahl der jährlich geführten Kriege (2009)

- **6 Kriege + 30 bewaffnete Konflikte (UCDP)**
- **26 Kriege + 8 bewaffnete Konflikte (AKUF)**

Jenseits von Kriegen

Andere Formen von Gewaltkonflikte sind zum Beispiel:

- **Bewaffnete Konflikte**
- **Gewaltkonflikte ohne staatliche Beteiligung**
- **Einseitige Gewalt**
- **Terrorismus**
- **Piraterie**
- **organisierte Kriminalität**

„Neue Kriege“

unzeitgemäße Kriegsdefinitionen ?

+

neue Ursachen ?

+

neue Phänomene im Krieg?

=

„Neue Kriege“ ?

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Alte Kriege (Kaldor)

	19. Jhd.	Frühes 20. Jhd.	Spätes 20. Jhd.
Politische Ordnung	Nationalstaat	Allianzen, Viel-völkerstaaten, Reiche	Blöcke
Kriegsgründe	nationale Konfrontation	nationale und ideologische Konfrontation	ideologische Konfrontation
Art der Streitmacht	Berufs-/ Konskriptionsheer	Massenheer	wiss.-mil. Elite, Berufsheer
Militärtechnik	Eisenbahn und Telegraph; schnelle Mobilisierung	Massive Feuerkraft, Panzer und Luftwaffe	Nuklearwaffen
Kriegsökonomie	Ausweitung von Verwaltung und Bürokratie	Mobilmachungs-wirtschaft	militärisch industrieller Komplex

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Neue Kriege

Merkmale bei Kaldor:

- **Politik der Identität zur Erreichung politischer Ziele**
- **Privatisierung, Finanzierung, Ausbreitung der Gewalt**

Merkmale bei Münkler:

- **Privatisierung des Krieges**
- **Asymmetrisierung der Kriegsgewalt**
- **Entmilitarisierung des Krieges**
- **„Abschied“ vom klassischen Kriegsmodell**

Alte und neue Kriege

Unterscheidungsmerkmale von alten und neuen Kriegen (nach Monika Heupel/ Berhard Zangl)

- **Gewaltakteure**
- **Gewaltökonomie**
- **Gewaltmotive**
- **Gewaltstrategien**

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gewaltakteure

	Alter Krieg	**Neuer Krieg**
Staatliche Kampfverbände	zentral geführte reguläre Streitkräfte, von der Armee kontrollierte Paramilitärs	auch stärker dezentral operierende Kampfverbände (Paramilitärs, Söldner, Selbstverteidigungskräfte)
Private Kampfverbände	Eine oder wenige zentral geführte Rebellenbewegung(en) bestehend aus verschiedenen Kampfverbänden	dezentral geführte Kampfverbände; von der/den Rebellenbewegung(en) weitgehend unabhängig operierende Kriegsfürsten (Warlords)

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gewaltökonomie

	Alter Krieg	Neuer Krieg
Interne Versorgung	freiwillige Unterstützung durch Bevölkerung	Plünderung der Bevölkerung bzw. der Hilfsorganisationen
Externe Versorgung	freiwillige Unterstützung durch befreundete Staaten	Schattenglobalisierung und organisierte Kriminalität

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gewaltmotive

	Alter Krieg	Neuer Krieg
Übergeordnete Gewaltmotive	ideologische oder identitätsbezogene Gewaltmotive	ökonomische Gewaltmotive im Rahmen der Gewaltökonomie
Nachgeordnete Gewaltmotive	ökonomische Gewaltmotive	ideologische oder identitätsbezogene Gewaltmotive vornehmlich als Rhetorik

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gewaltstrategien

	Alter Krieg	**Neuer Krieg**
Gewalt durch die Rebellen	Nadelstiche gegen gegnerische Verbände; Bevölkerung wird aus Gewalthandlungen ausgeklammert	Nadelstiche gegen gegnerische Verbände; grausame Gewalthandlungen auch gegen die Bevölkerung
Gewalt durch den Staat	Gewalt nicht nur gegen die Rebellen, sondern bewusst gegen die Bevölkerung	Gewalt richtet sich zunehmend bewusst gegen die Bevölkerung

Kritik an „neuen Kriegen“

- neu als Charakterisierung
- alte Kriege orientiert am zwischenstaatlichen Krieg
- alte Kriege orientiert an Entwicklung des Krieges in Europa
- alte Kriege abstrahiert, neue Kriege dicht beschrieben

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

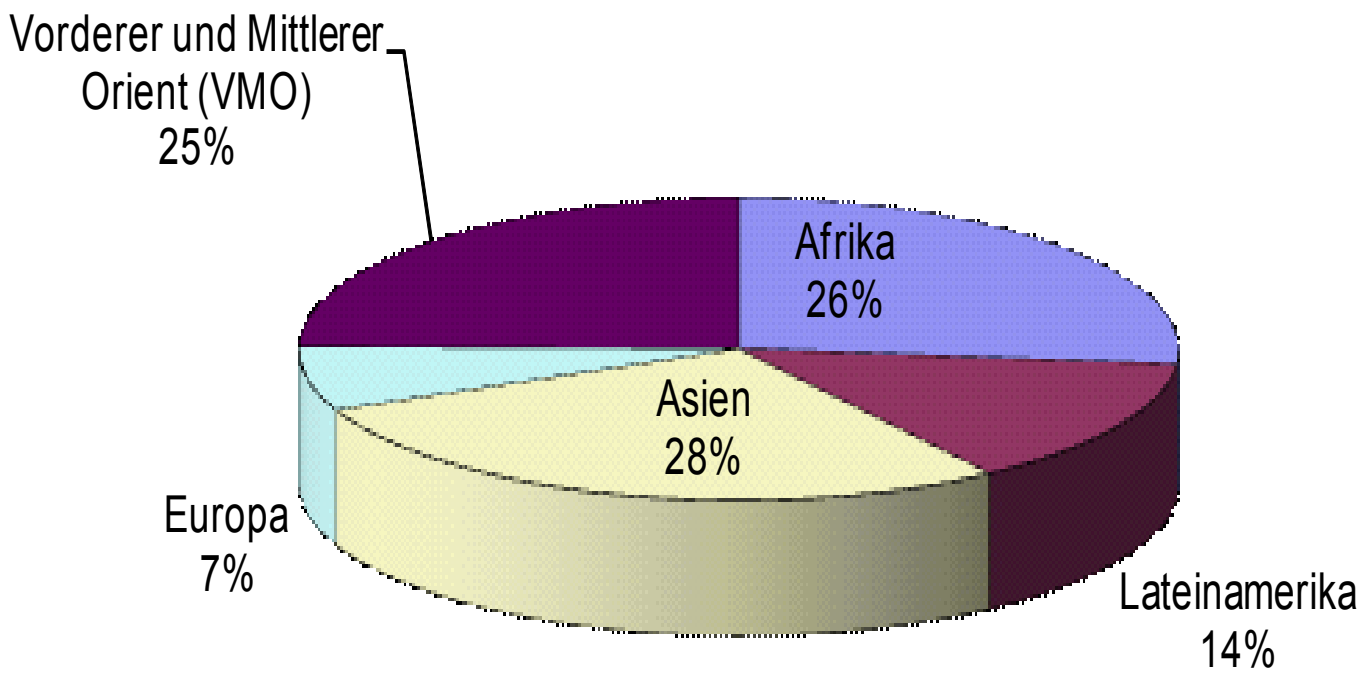
Kriegstypen

Von den 241 Kriegen seit 1945 gemäß AKUF-Definition waren

- **Zwischenstaatliche Kriege (ca. 15 %)**
- **Innerstaatliche Kriege (ca. 71 %)**
- **Dekolonisationskriege (ca. 5 %)**
- **Sonstige Kriege oder interne/externe Mischtypen (ca. 9 %)**

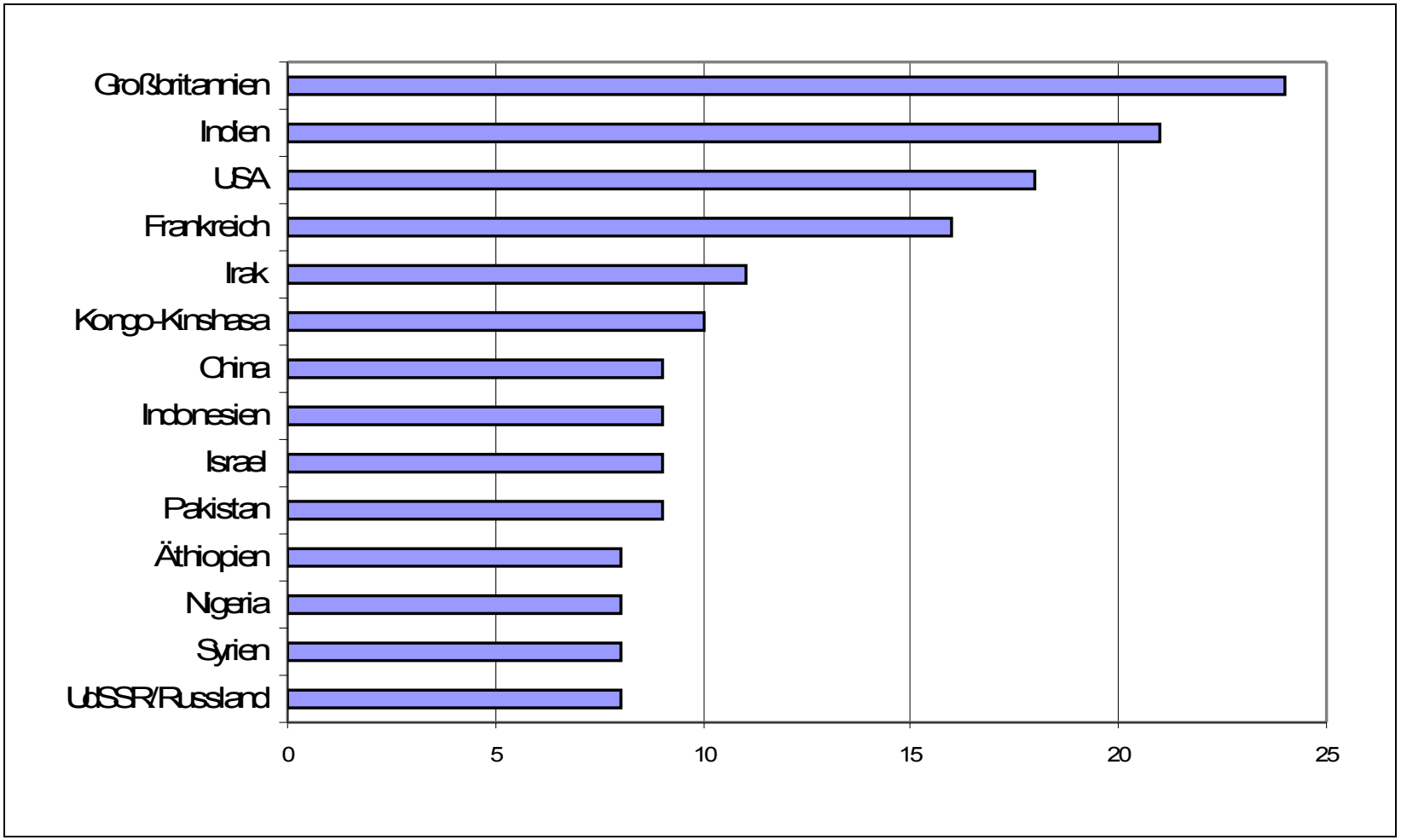
Gemäß der CoW-Daten waren zwischenstaatliche Kriege seit 1816 immer in der Minderheit und nicht erst seit 1945

Kriegsregionen



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Kriegsbeteiligungen



Debatte um „neue Kriege“

Insbesondere in Deutschland eingebunden in öffentliche und politische Debatte

- **Globalisierung**
- **Auslandseinsätze**